

Alte und neue Weihnachtslieder

gesammelt von Caroline Wichern
Klavierausgabe von Elisabeth Friederichs



Fischers Musik-Bibliothek, No. 019a

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Wie soll ich dich empfangen	1
2. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit	3
3. Hosianna! Davids Sohn	4
4. Gott sei Dank durch alle Welt	5
5. Warum willst du draußen stehen	6
6. Der Herr ist nahe, tönt es laut	8
7. Auf, auf, ihr Reichsgenossen	9
8. Tochter Zion, freue dich	10
9. Lobst dem Herrn im höhern Chor	11
10. Vom Himmel hoch, da komm ich her	11
11. Gelobet seist du, Jesu Christ	14
12. Kommt und lasst uns Christum ehren	15
13. Nun singet und seid froh	16
14. Dies ist der Tag, den Gott gemacht	16
15. Lobt Gott, ihr Christen allzugleich	17
16. Wir singen dir, Immanuel	18
17. Dies ist die Nacht, da mir erschienen	19
18. O Jesulein süß, o Jesulein mild	20
19. Wunderschön prächtige	21
20. Triumphlied	22
21. Kommet, ihr Hirten, ihr Männer und Frau'n	23
22. Freut euch, ihr lieben Christen	24
23. Weihnachtshymne	24
24. O heil'ges Kind, wir grüßen dich	25
25. Ihr Hirten, erwacht, seid munter und lacht	26
26. Schönstes Kindlein, bestes Knäblein	26
27. Ihr Kinderlein kommet	27
28. Ich steh an deiner Krippen hier	28
29. Wir wollen ihm die Krippe schmücken	30
30. Herbei, o ihr Gläubigen	30

	Seite
31. Wenn ich in Bethlehem wär	31
32. Siehe doch, wie ich dich liebe	32
33. Was ist das doch ein holdes Kind	32
34. Du lieber, heil'ger, frommer Christ	34
35. Zu Bethlehem geboren	34
36. Ehre sei Gott in der Höhe	35
37. Heil'ge Weihnacht, Fest der Kinder	36
38. Weihnacht, Weihnacht kehret wieder	36
39. Stille Nacht, heilige Nacht	38
40. Süßer die Glocken nie klingen	38
41. Die ihr dort waltet unter den Palmen	39
42. O du selige, o du fröhliche	40
43. Morgen, Kinder, wirds was geben	41
44. Es war mal im Dezember	42
45. Der Christbaum ist der schönste Baum	43
46. Kling, Glöckchen, klingelingeling	43
47. Morgen kommt der Weihnachtsmann	44
48. Fröhliche Weihnacht überall	45
49. Alle Jahre wieder	46
50. Es ist ein' Ros' entsprungen	46
51. O heilige Nacht	47
52. Heil'ge Nacht, ich grüße dich	47
53. Die Nacht vergeht	48
54. Die Liebe wohnt auf Erden	49
55. Die schönste Zeit	49
56. O Gottessohn vom Himmelreich	50
57. Wir bitten dich, o Jesulein	51
58. Schau, Christ, wie Christus hat veracht't	52
59. Also hat Gott die Welt geliebt	53
60. O Liebe, die den Himmel hat zerrissen	54

Neuaufgabe 2011
Werbeservice & Notensatz
Steffen Fischer, R.-Breitscheid-Str. 4,
98646 Hildburghausen
www.notensatz-s-fischer.de

1. Wie soll ich dich empfangen

1. Wie soll ich dich empfangen, / und wie begegn' ich dir, /
o aller Welt Verlangen, / o meiner Seele Zier? / O Jesu, Jesu,
setze / mir selbst die Fackel bei, / damit, was dich ergötze /
mir kund und wissend sei.

2. Dein Zion streut dir Palmen / und grüne Zweige hin, /
und ich will dir in Psalmen / ermuntern meinen Sinn. /
Mein Herze soll dir grünen / in stetem Lob und Preis / und
deinem Namen dienen, / so gut es kann und weiss.

3. Was hast du unterlassen / zu meinem Trost und Freud? /
Als Leib und Seele saßen / in ihrem größten Leid, / als mir
das Reich genommen, / da Fried und Freude lacht, / da bist
du, mein Heil, / kommen und hast mich froh gemacht.

4. Ich lag in schweren Banden, / du kommst und machst
mich los; / ich stund in Spott und Schanden, / du kommst
und machst mich groß / und hebst mich hoch zu Ehren /
und schenkst mir großes Gut, / das sich nicht lässt
verzehren, / wie irdisch Reichtum tut.

5. Nichts, nichts hat dich getrieben / zu mir vom Himmels-
zelt / als das geliebte Lieben, / damit du alle Welt / in ihren
tausend Plagen / und großen Jammerlast, / die kein Mund
aus kann sagen, / so fest umfängen hast.

6. Das schreib dir in dein Herze, / du hochbetrübtes Heer, /
bei denen Gram und Schmerze / sich häuft je mehr und

mehr. / Seid unverzagt! Ihr habet / die Hilfe vor der Tür; /
der eure Herzen labet / und tröstet, steht allhier.

7. Ihr dürft euch nicht bemühen / noch sorgen Tag und
Nacht, / wie ihr ihn wollet ziehen / mit eures Armes
Macht; / Er kommt, er kommt mit Willen, / ist voller Lieb'
und Lust, / all' Angst und Not zu stillen / die ihm an euch
bewusst.

8. Auch dürft ihr nicht erschrecken / vor eurer Sünden-
schuld. / Nein, Jesus will sie decken / mit seiner Lieb' und
Huld. / Er kommt, er kommt den Sündern / zu Trost und
wahrem Heil, / schafft, dass bei Gottes Kindern / verbleib'
ihr Erb' und Teil.

9. Was fragt ihr nach dem Schreien / der Feind' und ihrer
Tück'? / Ihr Herr wird sie zerstreuen / in einem Augen-
blick. / Er kommt, er kommt ein König, / dem wahrlich alle
Feind' / auf Erden viel zu wenig / zum Widerstande seind.

10. Er kommt zum Weltgerichte, / zum Fluch dem, der ihm
flucht; / mit Gnad' und süßem Lichte / dem, der ihn liebt
und sucht. / Ach komm, ach komm, o Sonne, / und hol uns
allzumal / zum ew'gen Licht und Wonne / in deinen
Freudensaal!

Paul Gerhardt, 1607-1676

2. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit

1. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit! / Es kommt der Herr der Herrlichkeit, / ein König aller Königreich, / ein Heiland aller Welt zugleich, / der Heil und Leben mit sich bringt; / derhalben jauchzt, mit Freuden singt: / Gelobet sei mein Gott, / mein Schöpfer reich von Rat!

2. Er ist gerecht, ein Helfer wert, / Sanftmütigkeit ist sein Gefährt, / sein Königskron ist Heiligkeit, / sein Zepter ist Barmherzigkeit; / all unsre Not zum End er bringt, / derhalben jauchzt, mit Freuden singt: / Gelobet sei mein Gott, / mein Heiland groß von Tat!

3. O wohl dem Land, o wohl der Stadt, / so diesen König bei sich hat! / Wohl allen Herzen insgemein, / da dieser König ziehet ein! / Er ist die rechte Freudensonn, / bringt mit sich lauter Freud und Wonn. / Gelobet sei mein Gott, / mein Tröster früh und spat!

4. Komm, o mein Heiland Jesu Christ, / mein's Herzens Tür Dir offen ist; / ach, zeuch mit deiner Gnade ein, / dein Freundlichkeit auch uns erschein, / dein Heilger Geist uns führ und leit, / den Weg zur ewgen Seligkeit. / Dem Namen dein, o Herr, / sei ewig Preis und Ehr!

Georg Weißel, 1590-1635